

(Anzeige)

Nah dran, viel drin:

# DAS ANDERE HOLLAND

Region Arnheim Nimwegen • Veluwe

Aufgeschnappt

- de speurtocht – die Spurensuche
- de romeinen – die Römer
- de bevrijding – die Befreiung



## Vom Römischen Reich bis in die Gegenwart

Das andere Holland bietet „Geschichte zum Anfassen“

Ein Niederländer, der mit seiner kunstliebenden deutschen Frau einen Nationalpark eröffnet. Alte Römer, die von Nimwegen aus die Welt erobern. Und Künstler, die sich durch unüberwindbares Dickicht schlagen, um die Schönheit der wilden Landschaft auf Papier zu bannen: Es sind diese Menschen, die die Geschichte des anderen Holland prägen. Ihre Spuren sind auch heute noch sichtbar – in Museen, Städten und mitten in der Natur. Eine Zeitreise zum Staunen ...



... die in der Antike beginnt. Damals, vor über zweitausend Jahren, siedelten die Römer in Nimwegen, und ließen den Ort zur größten Stadt der damaligen Niederlande aufsteigen. Im sogenannten Valkhof-Park sind noch heute die Reliquien ihres ehemaligen Heerlagers zu finden. Einige Jahrhunderte später wählte Kaiser Karl der Große den Valkhof aus, um dort eine Burg zu bauen. Auch unter seiner Herrschaft war Nimwegen ein wichtiger Stützpunkt. Viele Fürsten, Herzöge und Kaiser machten die Stadt ebenfalls zu ihrem Domizil. Wer Nimwegen besucht, versteht warum: Mit ihrer Lage auf einem Höhenrücken an den Ufern der Waal, einer imposanten Stadtsilhouette und einer von Hügeln, Wäldern und Flussläufen durchzogenen Umgebung, zieht die Stadt seit jeher Menschen in ihren Bann. Und schafft es heute auf einzigartige Weise, Geschichte und Moderne

miteinander zu verknüpfen. Wo sich einst Römer beim Würfelspiel vergnügten, lockt heute zum Beispiel das **Holland Casino** Nijmegen mit Poker und Black Jack ...

**Blogger Michael André Anker Müller über die älteste Stadt der Niederlande:**  
*„In Nijmegen geben sich Alt und Neu die Hand: moderne Architektur trifft auf historische Gebäude und schafft so einen interessanten Stilmix. Wenn das Wetter mitspielt, sollte man unbedingt auf den Turm der St. Stevenskerk steigen, um den beeindruckenden Ausblick über die Stadt zu genießen.“*  
 Michael bloggt auf [www.blogboheme.de](http://www.blogboheme.de).



### Überraschend anders

Unter dem Namen Das andere Holland zeigt sich die niederländische Grenzprovinz Gelderland von ihrer schönsten Seite - mit ehrwürdigen Hansestädten, wilden Heide- und Flusslandschaften, kulturellen und kreativen Hot Spots und spannenden Aktivitäten für die ganze Familie. Anders als die üblichen Holland-Ziele gilt die Region noch als echter Geheimtipp - und liegt nur einen Katzensprung von NRW entfernt. Weitere Infos, Insider-Tipps, Erfahrungsberichte und Buchungsmöglichkeiten unter [www.dasandereholland.de](http://www.dasandereholland.de) und unter [facebook.com/DasAndereHolland](https://www.facebook.com/DasAndereHolland).

## Mutige Gladiatoren

Im **Museum Het Valkhof** treffen Antike und Gegenwart auf ganz besondere Weise aufeinander. In dem lichtdurchfluteten Komplex am Rande des Valkhof-Parks in Nimwegen sind bemerkenswerte archäologische Funde aus der Römerzeit ausgestellt, ebenso wie klassische und moderne Kunst. Interaktive Sonderausstellungen und Workshops laden außerdem regelmäßig zum Mitmachen ein. Vom 1. Oktober 2016 bis 5. März 2017 widmet sich Het Valkhof einem ganz besonderen römischen Phänomen: Unter dem Titel „Gladiatoren – Helden des

Kolosseums“ können Besucher Blick hinter die Kulissen der Gladiatorenkämpfe werfen. Die Kämpfe waren viel komplexer als es die Filme zeigen lassen. Die Helden lebten unter eiserner Disziplin, trainierten wie Top-Sportler und erlebten ein ständiges Wechselspiel der Gefühle zwischen dem Ende der Hoffnungen, dem Ruhm, Reichtum und Freiheit. Die Ausstellung zeigt den Ursprung der Gladiatorenspiele und den Alltag der Berufskämpfer.

## Historische Schmuckstücke

Das andere Holland ist reich an Geschichte – und an Bauwerken, die sie lebendig werden lassen. Viele herrschaftliche Anwesen laden zum Besuch. Manche von ihnen dienten früher der Verteidigung, andere wurden im 17. und 18. Jahrhundert als eleganter Wohnsitz hergerichtet. Dabei ist so mancher überrascht, wie oft die Verbindungen auch zu deutschen Fürsten und Grafen führen. Zur Nachtruhe in historischem Flair lädt das **Sandton Hotel de Roskam** in Rheden. Das Hotel ist aus einer 1688 errichteten Herberge entstanden und hat sich in den letzten Jahrhunderten zu einem der Schmuckstücke der Region entwickelt.

Das historische Gebäude mit 59 Zimmern liegt am Rande des **Nationalparks Veluwezoom**. Die wilde Landschaft der Region aus dichten Wäldern, Flugsand und Heidefeldern war lange Zeit eine Inspirationsquelle für Künstler. So ließen sich rundum Nunspeet, einem Örtchen im Norden der Veluwe, zwischen 1890 und 1950 gleich mehrere Maler nieder. Sie verewigten den besonderen Landstrich in ihren Kunstwerken, die heute zum großen Teil im **Noord-Veluws Museum** in Nunspeet zu sehen sind. Ein Besuch der Ausstellung lässt sich gut mit einer Fahrradtour durch die Umgebung des Dorfes kombinieren.



**Geheimtipp**  
 Noord-Veluws Museum

## Zeitsprünge in unberührter Natur



**Geheimtipp**  
 Jachthuis Sint Hubertus

Radelnd können Ausflügler auch den **Nationalpark De Hoge Veluwe** am besten erkunden. An allen Eingängen des größten privat verwalteten Naturgebiets der Niederlande stehen 1800 kostenlose weiße Fahrräder bereit. Gut 43 Kilometer befestigte Radwege schlängeln sich durch die Hoge Veluwe – und führen unter anderem zum **Jachthuis Sint Hubertus**. Das imposante Gebäude diente dem deutsch-niederländischen Ehepaar Helene und Anton Kröller-Müller, das den Nationalpark Anfang des 20. Jahrhunderts

gegründet hatte, als Landsitz. Jagdhaus und Inneneinrichtung wurden von dem Architekten H.P. Berlage entworfen. Das zwischen 1916 und 1920 errichtete Haus ist vollständig restauriert und kann bei einer Führung besichtigt werden. Die passionierte Kunstsammlerin Helene trug bis 1922 gemeinsam mit ihrem Mann knapp 11.500 zeitgenössische Kunstwerke zusammen. Darunter nahezu 90 Gemälde und 180 Zeichnungen von Van Gogh, die heute im weltberühmten **Kröller-Müller Museum** zu bestaunen sind.

## Die große Befreiung

Auch das ist Teil der Vergangenheit Arnheim-Nimwegens: der Zweite Weltkrieg und die sogenannte „Operation Market Garden“. Das **Bevrijdingsmuseum 1944-1945** in Groesbeek befasst sich mit diesen Ereignissen und der Befreiung durch die Alliierten. Verbinden lässt sich der Besuch mit einer Radtour entlang der **Liberation Route**. Auf den Spuren der Befreier können

Fahrradfahrer an historischen und Hörstationen nachvollziehen, was sich zwischen 1944 und 1945 in der Grenzregion abspielte. Das **Airborne Museum „Stein“** in Oosterbeek thematisiert die jüngere deutsch-niederländische Geschichte: Es bringt Besucher an Originalschauplätzen die Ereignisse des Zweiten Weltkriegs näher.



**THE EGO**  
 „Vergiss mich nicht“  
 AIRBORNE  
 3000 Meilen Gegen den Wind. Die 128 Kubikmeter große Einheitsmaschine für maximal 5 Personen. Aktion gültig bis 31. Dezember 2016.  
[de.airbornemuseum.nl](http://de.airbornemuseum.nl)

**de hoge veluwe**  
 www.dehogeveluwe.nl

Kulinarischer Genuss am Fuße des Nationalparks Veluwezoom. Reservieren Sie jetzt mit 10% RABATT!  
[www.sandton.eu/dah](http://www.sandton.eu/dah)  
 SANDTON HOTEL DE ROSKAM